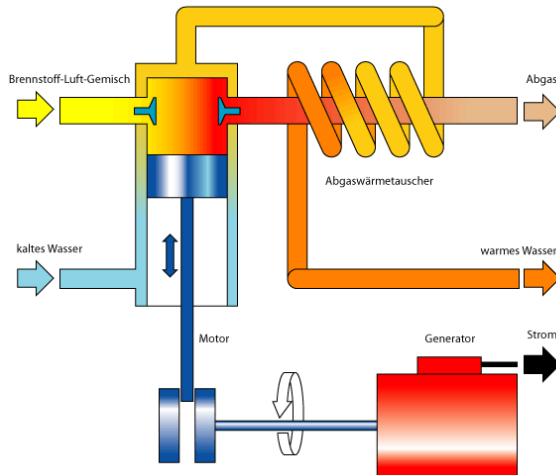




# Samtgemeinde Harpstedt

## Klimaschutzmaßnahmen



Funktionsschema einer Motorgetriebenen BHKW-Anlage  
(Quelle: Wikipedia.de)

Ein mit Biogas gespeistes Blockheizkraftwerk (BHKW) versorgt das Freibad und das Schulzentrum mit der bei der „Verstromung“ anfallenden Abwärme energetisch. Die Realisierung wurde dabei durch den Abschluss der Bauleitplanung des Fleckens Harpstedt zur Ausweisung eines Sondergebietes für Biomasse ermöglicht.

Durch die Nutzung der Abwärme konnte der Gasverbrauch im Freibad um rund 85 % reduziert werden. Das gesamte Schulzentrum einschließlich der Turnhallen und Lehrschwimmbecken verzeichnet im Durchschnitt eine Einsparung des Gasverbrauches ebenfalls um rd. 85 %.

Auch die Sanierung des Delmebades im Jahre 2011 / 2012 wurde komplett energetisch durchgesetzt. Auf eine Brennstoffheizung wurde verzichtet, so dass das Gebäude ausschließlich mit der Abwärme des BHKWs versorgt wird. Zusätzlich wurden im Jahre 2011 auf dem Dach des Umkleidegebäudes im Freibad 18 KW Solarkollektoren installiert. Diese unterstützen die Warmwasseraufbereitung sowie die Heizungsanlage des Umkleidegebäudes.



Zusätzlich wurde im Oktober 2013 eine Photovoltaikanlage (73 KWp) auf dem Dach des Delmebades installiert. Diese Anlage versorgt die Delmeschule, das Lehrschwimmbecken und die Turnhalle mit Strom. Die überschüssigen Strommengen werden in das Stromnetz eingespeist.

Neben weiteren energetischen Maßnahmen wurde auch die Pausenhalle der Grundschule Harpstedt energetisch saniert. Im Zuge dieser Maßnahme erhielt das Gebäude ein neues Dach und Fenster, sowie eine zusätzliche Dämmung im Dach und Wandbereich.